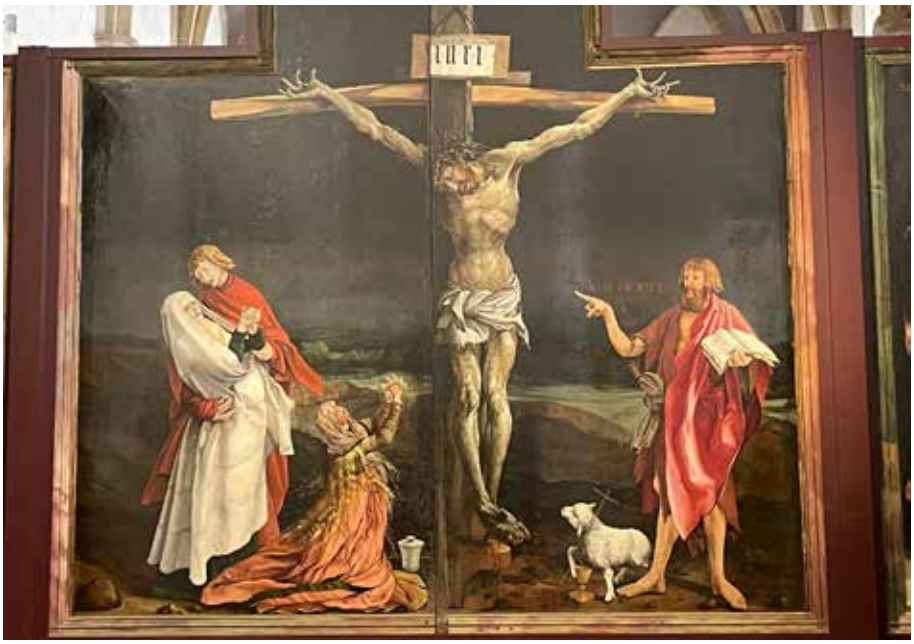
Begegnung

Pfarrbrief
Arnsdorf | Mautern | Rossatz

Nr. 3 / 2022

P. Clemens M. Reischl

Was vom Sommer bleibt: Heilende Bilder



Ferien und (heißer) Sommerurlaub liegen hinter uns. Erholung, Durchatmen, sportliche und kulturelle Erlebnisse wirken hoffentlich noch in den Herbst hinein. Ich selber habe mit 30 Mitreisenden Ende August eine sehr bereichernde Pfarrreise erlebt: Elsass und Schwarzwald. Mein kostbarstes „Mitbringsel“ teile ich hier gerne: Das Foto von einem der größten Meisterwerke der westlichen Kunst, dem ***Isenheimer Altar***. Die Gemälde von Matthias Grünewald und die Schnitzwerke von Niklaus von Hagenau sind der kostbarste Schatz des Museums im französischen Colmar. Auf dem Foto die Kreuzigung Christi, auf der anderen Seite das Bild des Auferstandenen.

Heilende Wirkung

Der Altar wurde nicht für ein Museum geschaffen, sondern für das Ordensspital der Antoniter (1512 bis 1516). Viele Schwerstkranke sollen vor dem Altar gebetet und auch Heilung gefunden haben, zumindest aber Stärkung. Ich bin lange vor dem Kreuzigungsbild gesessen und habe gespürt, wie stärkend das Schauen auf diesen Altar für mich war. Wir brauchen etwas, oder besser jemanden, auf den wir schauen können; das hat heilende Wirkung. Am 14. September feiern wir „Kreuzerhöhung“. Von Menschen, von der Kirche unendlich oft dargestellt, getragen, verehrt.

Im Kreuz ist Heil

In unseren Orten finden wir auch im öffentlichen Bereich Darstellungen des Gekreuzigten. Ausdruck des Glaubens unserer Vorfahren, manchmal auch aus unserer Zeit. Jedes Kreuz lädt ein – wie der Isenheimer Altar: Schau auf mich, auf meine Liebe für dich, denn: „Im Kreuz ist Heil, im Kreuz ist Leben, im Kreuz ist Hoffnung“ heißt es in einem Liedruf. Wir brauchen heilende Bilder, deren Betrachten stärkt und heiler macht. – Ich lade ein, die Augen immer wieder bewusst zu öffnen für jene Dinge, die uns gut tun. Der Blick auf Jesus am Kreuz kann stärken und heilen. Hat das Bild von Jesus einen Platz bei mir, bei uns?
Pater Clemens

Vor uns liegen das neue Kindergarten- und Schuljahr, aber auch das neue „Arbeitsjahr“ in unseren Pfarren. Für diesen Neustart in einer unsicheren Zeit wünschen wir allen Freude, Zuversicht und in allem Gottes Segen!

Roman Högl Josef Haas Ingrid Ernst Pater Clemens

Wie Sie zu Ihrer Begegnung kommen

Redaktionssitzung

Sitzung für die jeweilige Ausgabe ca. 25 Tage vor dem Druck der Begegnung.
Redaktionsteam: Daniela Schütz für die Pfarre Arnsdorf,
Uta Tenner und Peter Polz für die Pfarre Rossatz,
Josef Haas für die Pfarre Mautern,
P. Clemens als Hauptverantwortlicher.
Rückschau, Vorschläge zu Themen und Inhalten, Termine, Artikel und Verfasser.
Redaktionsschluss für alle Artikel: nach ca. 15 Tagen

Erarbeitung der Begegnung

E-Mails mit den Artikeln, Fotos und Informationen zur Durchsicht an P. Clemens --> Weiterleitung an Josef Haas: er sammelt alle Beiträge, ordnet sie den Pfarren zu, optimiert alle Fotos, gestaltet am Computer mit einem Druckerprogramm alle Seiten der Begegnung.
Zeitraum dafür: meist 11 bis 12 Tage
Genaue Kontrolle und Verbesserung durch Christa Schimatschek. Begutachtung des Endergebnisses durch P. Clemens, der den „Sanctus“ für den Druck gibt.

Druck der Begegnung

E-Mail mit der fertigen Datei an die Druckerei Dockner in Kuffern von Josef Haas.
Druck von 2450 Exemplare: 1850 für Mautern, 250 für Arnsdorf und 350 für Rossatz

Abholung und Verteilung

von Josef Haas oder Christa Schimatschek eine Woche später, Abzählung und Zuordnung für die ehrenamtlichen Verteiler von Erni Lörracher und ihrem Team im Pfarrhof Mautern, Verteilung an die Haushalte.
Transport der Exemplare für Arnsdorf und Rossatz mittwochs durch Christa Schimatschek in Kombination mit den Kanzleistunden.

Exerzitien im Alltag - „Mittendrin“

für Pfarrgemeinderäte*innen und alle Interessierten

Mittendrin in den Höhen und Tiefen unseres Lebens sind wir von Gott gesehen, geliebt, begleitet und gesendet.
Exerzitien im Alltag bedeutet:

- sich darin einzuüben, die Gegenwart Gottes in allen Dingen des alltäglichen Lebens zu suchen und zu finden
- Kraft zu schöpfen
- Gemeinschaft zu erleben
- über 4 Wochen miteinander spirituell unterwegs zu sein

Elemente:

- Wöchentliches Gruppen-Treffen mit Erfahrungsaustausch, Stille, Gebet und Impulsen
- Tägliche Gebetszeit (mit Impulsen und Hilfestellungen)
- Wöchentliches persönliches Begleitgespräch. Die Teilnahme an allen fünf Abenden wird vorausgesetzt.

Termine:
24. Okt. / 31. Okt. / 7. Nov. / 14. Nov. / 21. Nov. 2022
Zeit: jeweils Mo 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr
Leitung: Peter Schimatschek, Sylvia Ströbitzer, Monika Riedel
Ort: Severin-Stadl, Kremser Str. 3, 3512 Mautern an der Donau
Kosten: € 40,-
Anmeldung: Sylvia Ströbitzer, Tel: 0699/124 029 76
Mail: sylvia.stroebitzer@gmail.com

Unsere Heiligen: Hedwig von Andechs

2021 erschien der Roman „Hedwig heißt man doch nicht mehr“ der Schauspielerin und Autorin Erika Pluhar. Gleich vorweggenommen: Mit der heiligen Hedwig hat dieses Buch nichts zu tun. Darin wird eine Beziehungsgeschichte zwischen zwei Frauen, Großmutter und Enkelin, erzählt. Beide heißen mit Vornamen Hedwig.
Warum sollen Mädchen nicht mehr auf den Namen Hedwig getauft werden? Ein Blick auf diese Heilige, der Schutzpatronin von Schlesien/Polen, der Vertriebenen, aber auch Patronin für den Frieden, steht im Gegensatz zu diesem Buchtitel.

Lebensgeschichte

Hedwig von Andechs wurde 1173/74 – die Angaben in der Literatur sind unterschiedlich – als Tochter des Grafen Berthold IV. von Andechs-Meranien auf Schloss Andechs im bayrischen Ammergau geboren. Andechs-Meranien war damals die Bezeichnung für das Gebiet zwischen Augsburg und Bozen. Ihre tiefe Gläubigkeit verdankte die Herzogstochter ihrer Erziehung im Benediktinerinnen-Kloster Kitzingen, wohin sie schon im Kindesalter gebracht wurde.
Mit 12 Jahren wurde sie mit dem späteren Herzog Heinrich I. von Schlesien verheiratet. Obwohl diese Ehe aus machtpolitischen Überlegungen zustande kam, war sie eine sehr glückliche. Hedwig gebar sieben Kinder.
Unterstützt von ihrem Gatten gründete sie Spitäler, förderte das christliche Leben, unterstützte Arme und war stets um die Linderung der Not im Land und dem Ausgleich der polnischen und deutschen Bevölkerung bemüht. Sie gründete das erste Frauenkloster im Land, Trebnitz bei Breslau. Dorthin berief sie Zisterziensierinnen.
In dieses Kloster zog sie sich nach dem Tod ihres Gemahls zurück. Ein weiterer Schicksalsschlag war der Heldentod ihres Sohnes Heinrich II., der im Kampf gegen die Mongolen fiel. Knapp 70jährig verstarb Hedwig am 15. Oktober 1267 im Kloster Trebnitz, wo sie auch ihre letzte Ruhestätte fand.

Vorbild und Verehrung

Ihrer Nichte, der heiligen Elisabeth von Thüringen, war sie beispielgebendes Vorbild.
Bereits im Jahr 1267 wurde sie von Papst Klemens IV. heiliggesprochen.
Für die zugewanderten katholischen Schlesier gründete Friedrich der Große die St. Hedwigskathedrale in Berlin, die zur Zeit umgebaut wird. Diese Kathedrale wird heute als Symbol für verlorene Heimat betrachtet. Hedwig ist auch Patronin von Berlin.
Während des Zweiten Weltkrieges beteten Berliner, die ihre Heimat verloren hatten, in der Klosterkirche Andechs um Frieden. Hedwig gilt daher auch als Patronin des Friedens. Im Blick auf die Kriege weltweit ist letzteres Patronat heute besonders bedeutungsvoll.
Der Gedenktag dieser Heiligen ist im römischen Generalkalender der ***16. Oktober***, im evangelischen Kalender der 15. Oktober.

Literaturhinweis: „Tausend Jahre – Ein Tag“:

Der Lebensroman der heiligen Hedwig von Autorin Ruth Storm ist seit 2004 bereits in der fünften Auflage auf dem Markt. Darin wird das Leben der heiligen Hedwig in die prägenden Ereignisse der damaligen Zeit gestellt: der deutschen Ostkolonisation, dem deutsch-polnischen Gegensatz und dessen Überwindung im gemeinsamen Kampf gegen den Mongolensturm.
Die Deutsche Bundespost hat 1993 eine Sonderbriefmarke mit einem Hedwig-Motiv herausgegeben.

Ich komme abschließend noch einmal auf den eingangs erwähnten Buchtitel „Hedwig heißt man doch nicht mehr“ zurück. Stimmt in unserer Pfarrgemeinschaft nicht. In der Gemeinde Mautern tragen drei Frauen diesen Vornamen, in der Gemeinde Rossatz-Arnsdorf sechs.
Herbert Trautsamwieser

Hedwig-Gebet

(in der neuen Fassung)
Herr,
lass das Böse geringer werden
und das Gute umso kräftiger sein.
Lass die Traurigkeit schwinden
und die Freude um sich greifen.
Lass uns annehmen und geben können
und einander behilflich sein.
Lass die Missverständnisse aufhören
und die Enttäuschten Mut gewinnen.
Lass die Kranken Trost finden
und die Sterbenden deine Erbarmung.
Lass uns wohnen können auf Erden
und Ernten gerecht verteilen
Lass Frieden unter den Menschen sein,
Frieden im Herzen rund um den Erdball.

Heimat und Kirche

Zwei Gesetzesbeschlüsse der Vergangenheit waren für Niederösterreich zukunftsweisend: 1922 das Trennungsgesetz, mit dem Wien und Niederösterreich als zwei selbständige Bundesländer in der Verfassung verankert wurden, und 1972 das Gesetz über die Kommunalstruktu-r verbesserung, mit welchem die Anzahl der Gemeinden von 1652 auf 559 reduziert wurde. Davon waren auch die Stadtgemeinde Mautern, die Marktgemeinde Rossatz und die Gemeinden Rührsdorf, Mitterarnsdorf und Oberarnsdorf betroffen. Letztere wurden zur Markgemeinde Rossatz-Arnsdorf vereinigt.

Strukturelle Veränderungen gab es nicht nur auf der Kommunalebene, sondern auch im kirchlichen Bereich.

Zunächst ein Blick nach Rom

Nach dem Tod von Papst Johannes XXIII. wurde Kardinal Guiseppe M. Montini als dessen Nachfolger gewählt. Er führte das von seinem Vorgänger einberufene Konzil fort. Ein Ergebnis dieser Kirchenversammlung war auch die Wiedereinführung des Diakonats als eigenständige Weihestufe. Das Weihesakrament wurde dreigestuft: Bischof, Priester und Diakon. Paul VI. war der erste Papst, der vor einer UNO-Vollversammlung sprach. Ihm folgte 1968 Kardinal Albino Luciani, der den Namen Johannes Paul I. annahm. Das Pontifikat des „lächelnden Papstes“ dauerte aber nur einen Monat. Nach seinem plötzlichen Tod wechselte Kardinal Karol Wojtyla von Krakau nach Rom. Im Blick auf seinen Vorgänger nahm er den Namen Johannes Paul II. an. Historiker schreiben ihm zu, dass er durch sein Wirken zur Überwindung der kommunistischen Regierungen in den osteuropäischen Staaten beigetragen hat. Die Auslandsreisen führten den „eiligen Vater“ auch nach Österreich. Nach dessen Ableben wurde die Wahl von Kurienkardinal Joseph Ratzinger zum Papst in Deutschland bejubelt. Die „Bild-Zeitung“ titelte „Wir sind Papst“. Er war der achte deutsche Papst und nannte sich Benedikt XVI. Vor ihm war es Hadrian VI. in den Jahren 1522/1523. Joseph Ratzinger – Benedikt XVI. zählt zu den bedeutendsten Theologen der Gegenwart. Wegen seines Alters fühlte er sich den Aufgaben eines Papstes nicht mehr gewachsen und emeritierte am 28. Februar 2013. Ein „Quantensprung“ war die Wahl des argentinischen Kardinals Jorge Mario Bergoglio zum Nachfolger Petri. Von der Loggia des päpstlichen Palastes begrüßte er am Abend des 13. März 2013 die jubelnde Menge mit den Worten „Buona sera“ und dem Hinweis, dass er vom anderen Ende der Welt komme. Mit den Problemen der Gegenwart setzt er sich in den Lehrschreiben „Fratelli tutti – über die Geschwisterlichkeit und soziale Freundschaft“ und „Laudato si“, der Umweltenzyklika, auseinander.

Von Rom nach St.Pölten

Bischof Zak, selbst Konzilsvater, weihte als erster österreichischer Bischof schon im Jahr 1970 die ersten Ständigen Diakone. An dieser Stelle sei auf das verdienstvolle Wirken von Diakon P. Gabriel OSB erinnert. Franz Zak folgte Kurt Krenn. Seine Amtszeit war von Polarisierungen geprägt, die schließlich dazu führten, dass er über Wunsch von Papst Johannes Paul II. am 29. September 2009 seinen Rücktritt anbot. Nachfolger Bischof Klaus Küng brachte Beruhigung in die Diözese. Sein anlässlich seines 75. Geburtstages eingereichtes Rücktrittsansuchen wurde zwar von Papst Franziskus angenommen, gleichzeitig wurde seine Amtszeit bis Mai 2018 verlängert. Mit der Nachfolge wurde Bischof Alois Schwarz, bisher Oberhaupt der Diözese Gurk-Klagenfurt, betraut. Er ordnete die Sachbereiche der Diözesanstellen neu.

Unsere Pfarrgemeinschaft

Veränderungen gab es auch in den Pfarren Arnsdorf, Mautern und Rossatz.
Im September 2007 wurde P. Clemens Reischl OSB anstelle von P. Marian Zuchna Stadtpfarrer von Mautern. Nach der Pensionierung von P. Hartmann OSB übernahm er 2011 zusätzlich die Pfarre Rossatz und vier Jahre später auch die Pfarre Arnsdorf, bedingt durch den Übertritt in den Ruhestand von Pfarrer Gottfried Waser. Diese drei Pfarren bilden eine Pfarrgemeinschaft. Neben der Person von P. Clemens OSB ist auch das gemeinsame Pfarrblatt „Begegnung“ ein verbindendes Element.
Bedingt durch die Schaffung der Großgemeinde Rossatz-Arnsdorf gab es seit deren Bestand durch den gemeinsamen Kindergarten in Rossatz und der gemeinsamen Volksschule in Arnsdorf bereits eine Zusammenarbeit im religionspädagogischen Bereich.

Ein Blick auf die Katholikenzahl

Nach den derzeit aktuellen Zahlen der Statistik Austria gehören 53,8 % der österreichischen Bevölkerung der Katholischen Kirche an. Allein in den letzten drei Jahrzehnten ist die Anzahl der Katholiken um eine Million gesunken. Gründe sind die fortschreitende Säkularisierung und die Zuwanderung Andersgläubiger. In Wien sind die Katholiken bereits eine Minderheit.
Herbert Trautsamwieser

Wie schaut es in der Pfarrgemeinschaft auf Gemeindeebene aus?

Gemeinde	*Bevölkerung*	*Pfarre*	*Katholiken*	*Prozentanteil*
Mautern	3420	Mautern	2184	63,86 %
Rossatz-Arnsdorf	1112	Rossatz	406	
		Arnsdorf	347	
		Gesamt	753	67,72 %

Eine Gegenüberstellung der Einwohnerzahl mit der Katholikenzahl in den Pfarren Arnsdorf und Rossatz ist nicht möglich, da die Zählsprengel bei der Volkszählung nicht ident mit den Pfarrgebieten sind.
Erfreulich ist, dass der Katholikenanteil in der Pfarrgemeinschaft wesentlich über den Österreichdurchschnitt liegt.

Bittgänge

Am 23. und 25. Mai 2022 fanden unsere beiden Bittgänge statt. Dazu besuchte uns an beiden Tagen Pater Franz aus Göttweig. Am Montag konnten wir Richtung Mitterarnsdorf gehen und mit der Anrufung der Heiligen und Fürbitten um den Segen Gottes für gutes Wetter, eine reiche Ernte und gute Arbeit beten. Am Mittwoch verhinderte leider das Wetter einen Marsch Richtung Oberarnsdorf und so hielten wir die Andacht und anschließende Messe in der Pfarrkirche ab.

Christi Himmelfahrt

Vorstellung des neuen Pfarrgemeinderates

Am Feiertag Christi Himmelfahrt stellte Pater Clemens bei der Hl. Messe den neuen Pfarrgemeinderat vor und verabschiedete jene, die aus dem PGR ausschieden. Gemeinsam beteten die neuen PGR-Mitglieder im Altarraum das Glaubensbekenntnis. Wir hoffen auf eine gute Zusammenarbeit und gute Impulse für die kommende Zeit.

Diamantenes Jubelpaar

Das Ehepaar Franz und Stefanie Leitgeb feierten am Freitag, 27. Mai 2022, ihre Diamantene Hochzeit in der Katharinenkirche. Sie hatten am 30. Mai 1962, also vor 60 Jahren, in Niedergrünbach im Waldviertel geheiratet. Franz stammt aus Marbach im Feld und Steffi aus Oberarnsdorf. Seit langem leben die beiden in Hofarnsdorf. Bei der Segensfeier, die Pater Clemens leitete, war die engste Verwandtschaft versammelt: die Töchter Karin, Inge und Trixi mit ihren Lieben. Im Namen der Pfarre wünschen wir Steffi und Franz noch eine lange glückliche gemeinsame Zeit und Gottes Segen!

Pfingsten - Geburtstag der Kirche

Als alle Jünger versammelt sind, zieht vom Himmel her ein Brausen auf, dass das Haus erfüllt. „Zungen wie von Feuer“ kommen auf sie herab. „Alle wurden mit dem Heiligen Geist erfüllt und begannen, in fremden Sprachen zu reden, wie es der Geist ihnen eingab … Als sich das Getöse erhob, strömte die Menge zusammen und war ganz bestürzt; denn jeder hörte sie in seiner Sprache reden“ (Apg 2,4.6).
Das Pfingstfest ist eines der ältesten und wichtigsten Feste des Christentums. Im Mittelpunkt steht der „Heilige Geist“ und der Auftrag, die an Christus Glaubenden zu sammeln.
Mit dem Lied „Komm Schöpfer Geist“ begannen wir das Pfingsthochamt in unserer Pfarre Arnsdorf. Musikalisch wunderschön umrahmt wurde es von unserem Kirchenchor mit der „Alpenländischen Messe“

Herzlich willkommen Johanna

Am 6. Juni 2022 brachten die Eltern Katrin und Michael Machherndl ihr Töchterchen Johanna in unsere Katharinenkirche, wo ihr Pater Clemens das Sakrament der Taufe spendete.
Liebe Johanna, wir heißen dich herzlich willkommen in unserer Pfarrgemeinde. Möge dich Gottes Segen stets begleiten.

Gelungenes Pfarrfest

Nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause konnten wir heuer wieder unser Pfarrfest veranstalten. Bereits am Freitag Nachmittag fanden sich viele ein, um mit den Aufbauarbeiten zu beginnen.
Am Sonntag, 12. Juni 2022 (Vatertag) begannen wir bereits früh morgens mit der Vorbereitung der Speisen, um pünktlich um 10.00 Uhr mit der Feldmesse zu starten.
Anschließend spielte der MV Arnsdorf zum Frühschoppen auf und wir versorgten unsere Gäste mit köstlichem Essen, Getränken und Mehlspeisen. Am Nachmittag gab es dann gemütliche Unterhaltung mit Albert und Josef. Pater Clemens sorgte auch wieder für ein gelungenes Schätzspiel. Die Frage lautete diesmal: Wie groß ist unser neuer Pfarrgemeinderat (insgesamt 13 Personen)? Den Hauptpreis (zwei Konzertkarten der Paldauer) gewann Frau Herta Hubmaier aus Mitterarnsdorf. Sie erriet die Größe von 22 m und 48 cm ganz genau. Den zweiten Preis (eine Führung im Stift Göttweig inkl. Jause) gewann Frau Brigitte Winter aus St. Lorenz und der dritte Preis ging an Herrn Hofer aus Krems. Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen, die in irgendeiner Form zu unserem Fest beigetragen haben und natürlich bei all unseren Gästen für ihren Besuch.

Fronleichnam

Aufgrund des Hochwasserschutzbaues mussten wir heuer noch einmal auf die Fronleichnamsprozession verzichten und feierten deshalb bei wunderschönem Wetter eine Feldmesse in unserem Pfarrhofgarten. Da unser Pater Clemens bei der Messe in Mautern war (diese wurde live auf ORF III ausgestrahlt) kam Pater Benno zu uns. Er erzählte uns vom Entstehen des Fronleichnamsfestes aufgrund eines Traumes der Augustinernonne Juliana von Lüttich, in dem ihr Jesus erschien und sie bat, ein Fest des Leibes Christi zu schaffen. Es gelang ihr beim Pfarrer ein offenes Ohr für dieses Fest zu finden, welcher weiter zum Erzbischof von Lüttich ging. Als dieser Bischof schließlich Papst wurde (Urban IV), führte er alsdann das Fronleichnamsfest ein. Es ist ein Erinnerungsfest an die Einsetzung des Altarsakramentes, das eigentlich an Gründonnerstag gefeiert werden müsste, aber wegen der Passionswoche zu diesem Termin als unangebracht empfunden wurde.
Musikalisch umrahmt wurde die Hl. Messe vom MV Arnsdorf mit der Deutschen Messe von Franz Schubert. Zum Abschluss ging Pater Benno gemeinsam mit unseren Minis rund um die Kirchenbesucher, um in einer „Miniprozession“ für den Segen Gottes in unserem Ort zu beten.

Patronatsfest Johannes des Täufers in St. Johann

Am Sonntag, den 26. Juni 2022, feierten wir das Fest des Kirchenpatrons in unserer Filialkirche St. Johann. Pater Clemens führte uns in der Predigt ein wenig durch das Leben von Johannes und erklärte die Darstellung am Altarbild, dass die Geburt Johannes des Täufers zeigt. Musikalisch mitgestaltet wurde die Hl. Messe von unserem Kirchenchor, diesmal unter der Leitung von Daniela Schütz, da Chorleiter Roman Högl zu dieser Zeit seinen wohlverdienten Urlaub verbrachte.

Herzlich willkommen Frieda

Liebe Frieda, möge Gott dich stets behüten und mit seinem Segen begleiten!

Am Sonntag, dem 17. Juli 2022, brachten Viktoria und Christoph Toifl nach ihrem Sohn Henry nun ihr Töchterchen Frieda zur Taufe in die Filialkirche St. Lorenz (Pfarre Rossatz). In einer liebevollen Familienfeier spendete Pater Clemens das Hl. Sakrament. Wunderschön musikalisch umrahmt wurde die Feier von der Singgruppe Arnsdorf, bei der Mama Viktoria normalerweise mitsingt. Und so ließ sie sich auch nicht zweimal bitten, um beim Schlusslied mitzusingen.

Herzlich willkommen Constanze

Am 31. Juli 2022 brachten die Eltern Isabella Arleth und Ing. Andreas Bamberger nach ihren Kindern Rebecca, Clemens und Karoline nun ihr viertes Kind Constanze zur Taufe in unsere Pfarrkirche St. Rupert. In einer schönen Familienfeier spendete Pater Clemens das Sakrament der Taufe. Rebecca und Freundin Eva spielten zur Freude aller mit der Querflöte und Clemens mit der Trompete.
Liebe Constanze - herzlich willkommen in unserer Pfarrgemeinde, möge Gott seine schützende Hand immer über dich halten.

Heiligenfiguren von „Wurm“ befreit

Am 8. Juli 2022 trafen sich Mitglieder des Pfarrgemeinderates, um in St. Johann die hölzernen Heiligenfiguren abzumontieren. Diese wurden dann am 25. Juli von Familie Hirnschall nach Maria Langegg gebracht, wo in der Wallfahrtskirche eine Begasung stattfand, um die Figuren vom Holzwurm zu befreien. Am 25. August wurden die behandelten und gesäuberten Figuren dann wieder an ihre Plätze zurückgebracht.

Herzlichen Dank dafür!

Feldmesse beim Feuerwehrfest in Oberarnsdorf mit Segnung des renovierten Glockenturms

Am 13. und 14. August 2022 fand in Oberarnsdorf das Feuerwehrfest statt. Am Sonntag startete das Fest mit einer Feldmesse, bei der auch der neu sanierte Glockenturm gesegnet wurde. Pater Clemens zelebrierte den Gottesdienst und wies auf die Wichtigkeit von Türmen hin. Sie überragen Bäume und Häuser und können somit Botschaften, sei es durch eine Sirene, Glocken oder Sonstiges verbreiten. Ortsvorsteher Kurt Einzinger und Vizebürgermeister Josef Wildam erzählten über die Erbauung, Verwendung und Renovierung des Glockenturms durch die Fa. Kiss, den Pater Clemens im Anschluss segnete. Musikalisch begleitet wurde die Hl. Messe von einer Gruppe des MV Arnsdorf.

Mariä Himmelfahrt - Festmesse mit Kräutersegnung

Am 15. August 2022 feierten wir das Fest Mariä Aufnahme mit Leib und Seele in den Himmel. Maria, eines der größten Vorbilder von uns Christen, musste viele schwierige Lebenssituationen meistern, bis hin zum Tod ihres Sohnes Jesus. Doch blieb sie stets im Glauben an Gott und half dadurch auch vielen anderen Menschen. Die am Ende der Hl. Messe von Pater Clemens gesegneten Kräuterbüscherl, sollen an die heilende Wirkung Mariens erinnern. Am Ende der Messe wurden die Sträußchen an die Gläubigen verteilt. Wir bedanken uns für die dafür gegebenen Spenden und bei Rosemarie Högl, Daniela Schütz, Franziska König und Anna-Maria Wildam für das Binden der Büscherl.

Einige übriggebliebene Kräutersträußerl konnte man sich in den darauffolgenden Tagen noch in der Katharinenkirche abholen.

Aus dem Leben

Taufen

Johanna F. Machherndl
Samuel und Laurin Stelzer
Constanze S. I. Arleth

Begräbnis

Hermine Haselböck
Franz Jöchtl

Vorschau

Erntedank und Rupertifest
Am 25. September 2022 begehen wir unser Patronatsfest zu Ehren des Hl. Rupert und danken gleichzeitig für die Erntegaben. Treffpunkt ist um 8.30 Uhr beim Gemeinschaftshaus in Hofarnsdorf. Nach der Festmesse ladet der Pfarrgemeinderat zur Agape.

Bergmesse auf der Roten Wand
Am 26. Oktober 2022 findet um 12.00 Uhr wieder unsere Bergmesse auf der Roten Wand statt.

Allerheiligen
Am 1. November 2022 feiern wir um 8.00 Uhr die Hl. Messe im Gedenken an alle Heiligen und all unsere Verstorbenen. Im Anschluss gehen wir gemeinsam zu unseren lieben Verstorbenen am Friedhof, wo die Gräber gesegnet werden.

Adventkranzweihe
Am 26. November 2022, um 18.30 Uhr werden bei einem Vorabendgottesdienst die mitgebrachten Adventkränze gesegnet. Musikalisch gestaltet wird die Feier von unserer Singgruppe Arnsdorf.

Pfarrkalender - Termine Arnsdorf zum Herausnehmen

Sonntag	11. Sep.	08.30 Uhr	Wortgottesdienst mit Diakon Trautsamwieser
Sonntag	18. Sep.	08.30 Uhr	Hl. Messe - Wir radeln in die Kirche
Sonntag	25. Sep.	08.30 Uhr	Hochamt - Rupertifest und Erntedank mit Segnung der Erntegaben
			Treffpunkt 8.30 Uhr beim Gemeinschaftshaus in Hofarnsdorf
			anschließend an die Hl. Messe: Agape beim Gemeinschaftshaus
Sonntag	02. Okt.	08.30 Uhr	Hl. Messe in St. Johann
Sonntag	09. Okt.	08.30 Uhr	Wortgottesdienst mit Diakon Trautsamwieser
Sonntag	16. Okt.	08.30 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	23. Okt	08.30 Uhr	Hl. Messe
Mittwoch	26. Okt.	12.00 Uhr	Bergmesse auf der Roten Wand
			KEINE Hl. Messe in der Pfarrkirche Hofarnsdorf
Sonntag	30. Okt.	08.30 Uhr	Hl. Messe
Dienstag	01. Nov.	08.00 Uhr	Allerheiligen, Hochamt und anschließend Friedhofsgang
Mittwoch	02. Nov.	08.30 Uhr	Allerseelen - Requiem
Sonntag	06. Nov.	08.30 Uhr	Wortgottesdienst mit Diakon Trautsamwieser
Donnerstag	10. Nov.	18.00 Uhr	Weintaufe der Rupertiwinzer in der Pfarrkirche
Sonntag	13. Nov.	08.30 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	20. Nov.	08.30 Uhr	Hl. Messe
Montag	21. Nov.		Ab 13.00 Uhr Adventkranzbinden im Pfarrhof
Samstag	26. Nov.	18.30 Uhr	Wortgottesdienst mit Adventkranzweihe
			gestaltet von der Singgruppe Arnsdorf
Sonntag	27. Nov.	08.30 Uhr	Hl. Messe - 1. Adventsonntag

Änderungen von Terminen und Veranstaltungen sind aufgrund Covid-19 jederzeit möglich und werden bei den Sonntagsgottesdiensten verlautbart.

Vorbestellung Adventkränze

Auch heuer kann man wieder Adventkränze bei Frau Rosemarie Högl (0676/49 11 490) bestellen. Zu gegebener Zeit werden Sie noch ein Informationsblatt erhalten!

Abendmessen

jeweils am Donnerstag um 18.30 Uhr in der Katharinenkirche

Kanzleistunde

im Pfarrhof Arnsdorf jeweils am Mittwoch von 16.00 bis 17.00 Uhr

Pfarrkalender - Termine Mautern zum Herausnehmen

Donnerstag	01. Sep.	19.00 Uhr	Eucharistische Anbetung, gestaltet vom Gebetskreis – Pfarrkirche
Samstag	03. Sep.	19.00 Uhr	Vorabendmesse – Pfarrkirche
Sonntag	04. Sep.	06.00 Uhr	Abmarsch PFARR-FUSSWALLFAHRT beim Severinheim
		12.00 Uhr	Pilgermesse in MARIA LANGEGG mit Kinder- und Krankensalbung,
			gestaltet von der Rhythmusgruppe/Panflöte
Samstag	10. Sep.	19.00 Uhr	Vorabendmesse – Pfarrkirche
Sonntag	11. Sep.	10.00 Uhr	24. Sonntag i. Jk. - Gottesdienst zum Dirndlgwand-Sonntag
			Feldmesse beim Verschönerungsverein, Austraße
Samstag	17. Sep.	19.00 Uhr	Wortgottesfeier – Pfarrkirche
Sonntag	18. Sep.	10.00 Uhr	25. So. i. Jk. – FAMILIENMESSE – Pfarrkirche - Wir radeln in die Kirche
Samstag	24. Sep.	19.00 Uhr	Wortgottesfeier – Pfarrkirche
Sonntag	25. Sep.	10.00 Uhr	26. Sonntag i. Jk. – Hl. Messe – Pfarrkirche
Samstag	01. Okt.	19.00 Uhr	Vorabendmesse – Pfarrkirche
Sonntag	02. Okt.	10.00 Uhr	27. Sonntag i. Jk. – Hl. Messe – Pfarrkirche
		19.00 Uhr	Engels-Begegnung – ein Fest – Panflötenmusik – Pfarrkirche
Samstag	08. Okt.	17.00 Uhr	Tiersegnung - Pfarrgarten
Sonntag	09. Okt.	10.00 Uhr	ERNTEDANKFEST – Prozession, Feldmesse im Pfarrgarten
Samstag	15. Okt.	19.00 Uhr	Vorabendmesse – Pfarrkirche
Sonntag	16. Okt.	10.00 Uhr	29. Sonntag im Jk. – Wortgottesfeier – Pfarrkirche
Samstag	22. Okt.	19.00 Uhr	Vorabendmesse – Pfarrkirche
Sonntag	23. Okt.	10.00 Uhr	30. So i. Jk. - WELTMISSIONSSONNTAG – FAMILIENMESSE – Pfk.
Montag	24. Okt.	18.00 Uhr	Hl. Messe, Kranzniederlegung – Magdalenenkapelle Baumgarten
		19.00 Uhr	bis 20.30 Uhr Exerzitien im Alltag „mittendrin“ – Severin-Stadl
Mittwoch	26. Okt.	**08.00 Uhr**	Hl. Messe zum Nationalfeiertag – Pfarrkirche
Donnerstag	27. Okt.	18.30 Uhr	Gedenk- und Friedensfeier; Kranzniederlegung beim
			Kriegerdenkmal Mautern
Samstag	29. Okt.	17.00 Uhr	Kranzversenkung in der Donau, Hl. Messe in Hundsheim
			Kranzniederlegung in Mauternbach

Pfarrkalender - Termine Mautern zum Herausnehmen

Sonntag	30. Okt.	10.00 Uhr	31. Sonntag i. Jk. – Hl. Messe – Pfarrkirche
Montag	31. Okt.	19.00 Uhr	Exerzitien im Alltag (2. Abend)
Dienstag	01. Nov.	10.00 Uhr	ALLERHEILIGEN – Festmesse – Pfarrkirche
			Chorus Musica Favianis singt die Missa in G von G. B. Casali.
		14.30 Uhr	Allerseelen-Andacht und Gräbersegnung
Mittwoch	02. Nov.	18.00 Uhr	ALLERSEELEN - Hl. Messe für alle Verstorbenen – Pfarrkirche
Samstag	05. Nov.	18.00 Uhr	Vorabendmesse – Pfarrkirche
Sonntag	06. Nov.	10.00 Uhr	32. So. i. Jk. – Hl. Messe mit Schwangerensegnung – Pfarrkirche
Montag	07. Nov.	19.00 Uhr	Exerzitien im Alltag (3. Abend)
Samstag	12. Nov.	18.00 Uhr	Vorabendmesse – Pfarrkirche
Sonntag	13. Nov.	10.00 Uhr	33. So. i. Jk. – Welttag der Armen – Wortgottesfeier – Pfarrkirche
		15.00 Uhr	Weinsegnung – Severin-Stadl
Montag	14. Nov.	19.00 Uhr	Exerzitien im Alltag (4. Abend)
Dienstag	15. Nov.	**08.00 Uhr**	Hl. Leopold, Landespatron – Hl. Messe - Pfarrkirche
Samstag	19. Nov.	18.00 Uhr	Vorabendmesse - Pfarrkirche
Sonntag	20. Nov.	10.00 Uhr	Christkönig – FAMILIENMESSE – Pfarrkirche
Montag	21. Nov.	19.00 Uhr	Exerzitien im Alltag - Abschluss
Samstag	26. Nov.	18.00 Uhr	Vorabendmesse mit Adventkranzsegnung – Pfarrkirche
Sonntag	27. Nov.	10.00 Uhr	1. ADVENTSONNTAG – Hl. Messe m. Adventkranzsegnung - Pfarrkirche

Wochentagsgottesdienste

Dienstag: 18.30 (18.00) Uhr Hl. Messe –
Baumgarten bzw. Hundsheim
Mittwoch: Gottesdienste im Severinheim –
derzeit nur für Heimbewohner
Donnerstag: fallweise Hl. Messe um 8.00 Uhr
1. Donnerstag im Monat: 19.00 – 20.00 Uhr Eucharistische Anbetung, gestaltet vom Gebetskreis in der Pfarrkirche, an den übrigen Donnerstagen Gebetsabend im Pfarrheim
Freitag: 16.00 Uhr Eucharistische Anbetung in der Pfarrkirche
17.00 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche (entfällt bei Begräbnissen)

Kanzleistunden

in der Pfarrkanzlei Mautern am
Dienstag 9.00 – 11.30 Uhr und
16.00 – 18.00 Uhr
Freitag 9.00 – 11.30 Uhr

Pfarrkalender - Termine Rossatz zum Herausnehmen

Sonntag	04. Sep.		23. Sonntag im Jahreskreis
		10.00 Uhr	Feldmesse am Berg Calvary, anschließend Agape (Jankerlclub)
Mittwoch	07. Sep.		Hl. Messe entfällt
Sonntag	11. Sep.	10.00 Uhr	24. Sonntag im Jahreskreis – Hl. Messe - Pfarrkirche
Montag	12. Sep.	18.00 Uhr	Friedensgebet, gestaltet vom Gebetskreis - Pfarrkirche
Mittwoch	14. Sep.	18.30 Uhr	KREUZERHÖHUNG - Hl. Messe - Pfarrkirche
Sonntag	18. Sep.	10.00 Uhr	25. So i. Jk. – Wortgottesfeier – Pfarrkirche - Wir radeln in die Kirche
Mittwoch	21. Sep.	18.30 Uhr	MATTHÄUS, Evangelist – Hl. Messe - Pfarrkirche
Sonntag	25. Sep.	06.00 Uhr	Fußwallfahrt nach Maria Langegg, Treffpunkt Pfarrkirche
		10.45 Uhr	Pilgermesse in Maria Langegg (kein Gottesdienst in Rossatz)
		11.30 Uhr	Taufe von Romy Seitl - Pfarrkirche
Mittwoch	28. Sep.		Hl. Messe entfällt
Sonntag	02. Okt.	10.00 Uhr	ERNTEDANKFEST – Segnung der Erntekrone und Hl. Messe im
			Schlosshof, Agape
Mittwoch	05. Okt.	18.30 Uhr	Hl. Messe – St. Lorenz
Sonntag	09. Okt.	10.00 Uhr	28. Sonntag im Jahreskreis – Wortgottesfeier - Pfarrkirche
Montag	10. Okt.	18.00 Uhr	Friedensgebet, gestaltet vom Gebetskreis - Pfarrkirche
Mittwoch	12. Okt.	18.30 Uhr	Hl. Messe - Pfarrkirche
Sonntag	16. Okt.	10.00 Uhr	29. Sonntag im Jahreskreis – Hl. Messe - Pfarrkirche
Mittwoch	19. Okt.		Hl. Messe entfällt
Sonntag	23. Okt.	10.00 Uhr	30. Sonntag im Jahreskreis – Hl. Messe - Pfarrkirche
Mittwoch	26. Okt.	12.00 Uhr	Nationalfeiertag – Bergmesse auf der „Roten Wand“
Sonntag	30. Okt.	10.00 Uhr	31. Sonntag im Jahreskreis – Hl. Messe - Pfarrkirche
Dienstag	01. Nov.	10.00 Uhr	ALLERHEILIGEN – Festgottesdienst - Pfarrkirche
		13.30 Uhr	Kriegerehrung, Friedhofsgang, Gräbersegnung
Mittwoch	02. Nov.	18.00 Uhr	ALLERSEELEN – Hl. Messe - Pfarrkirche
Sonntag	06. Nov.	10.00 Uhr	32. Sonntag im Jahreskreis – Hl. Messe - Pfarrkirche
Mittwoch	09. Nov.	18.00 Uhr	Hl. Messe - Pfarrkirche
Freitag	11. Nov.	18.00 Uhr	Jungweinsegnung im Schloss von Jankerlclub und Weinbauverein
Sonntag	13. Nov.	10.00 Uhr	33. So i. Jk. Welttag der Armen – Hl. Messe - Pfarrkirche
Montag	14. Nov.	18.00 Uhr	Friedensgebet, gestaltet vom Gebetskreis - Pfarrkirche
Mittwoch	16. Nov.	18.00 Uhr	Hl. Messe - Pfarrkirche
Sonntag	20. Nov.	10.00 Uhr	CHRISTKÖNIGSSONNTAG – Wortgottesfeier - Pfarrkirche
Mittwoch	23. Nov.	18.00 Uhr	Hl. Messe – Pfarrkirche
Sonntag	27. Nov.	10.00 Uhr	1. ADVENTSONNTAG – Hl. Messe mit Adventkranzsegnung,
			mit Wiener Sängerrunde - Pfarrkirche
Mittwoch	30. Nov.	18.00 Uhr	Hl. Messe - Pfarrkirche

Kanzleistunde im Pfarrhof Rossatz jeweils am Mittwoch von 17.30 bis 18.30 Uhr

Erstkommunion: Freundschaft für das ganze Leben

Es war ein strahlendes Fest am 26. Mai 2022, Christi Himmelfahrt, im Pfarrgarten: 20 Kinder feierten ihre Erstkommunion. Ein beachtliches Musikensemble aus Bläsern, Gitarristen, Querflötistinnen und Geigern gestaltete das Fest musikalisch wunderschön.
Vorbereitung und Feier standen unter dem Motto „Freundschaft für das ganze Leben“ - mit Jesus. Das gemeinsam gebastelte große Boot und viele kleine drückten aus: Ich bin im Boot mit Jesus. Beim Kommunionempfang der Kinder wurden sie in einem Lied nach und nach mit ihren Namen aufgerufen, um den Herrn zum ersten Mal in der Hostie zu empfangen. Nach der Messfeier gab es für alle eine Agape und für die Kinder im Severin-Stadl eine schöne Festtagstafel mit kleinen Präsenten, sowie etwas zu essen und zu trinken.

Foto: Rudolf Hermann

Gemeinsame Maiandacht

Trotz leichten Regens kamen am 29. Mai 2022 viele aus den Pfarren Furth, Mautern und Paudorf-Göttweig zur gemeinsamen Maiandacht beim Zellerkreuz. In der über 40jährigen Tradition treffen sich die Pfarrgemeinden am letzten Mai-Sonntag. Diesmal wurde die Feier von P. Udo mit der Pfarre Paudorf gestaltet, die auch für die Agape sorgte. Erstmals als Pfarrer von Furth war P. Altmann mit dabei. P. Clemens konnte wegen einer Erkältung leider nicht mitfeiern.

Kulturpicknick: traumhafter Abend

„Blues meets Folk and Country“, unter diesem Motto lud die Kulturwerkstatt Mautern („Spirit of Art“) am 29. Juli 2022 abends zum schon traditionellen Kulturpicknick in den Mauterner Pfarrgarten beim Severin-Stadl.

Sie waren ein Musikerlebnis: Joe Hauenlieb, Zappa (bekannt als Mr. Bluespumpn), Judith von „The Wild Irish Lasses“ und die Kids Lisa Junie, David und Jakob.
Das entgegen allen Prognosen schöne Wetter sorgte für einen angenehmen und musikalisch genussvollen Abend.
Für das leibliche Wohl sorgte das Team von „Spirit of Art“.

Aus dem Leben

Taufen

Eva Satzl
Malina Mikowitsch
Hanna L. Tinkhauser
Romy Seitner

Trauungen

Lisa Klement, MA und Michael Klement, Mst
Patricia Heckl, BSc und Michael Geppel
Margret und Gerhard-Michael Grössinger
Mag. Victoria und Mag. Nikolaus Sommerbauer
Dr. Markus Fuhry und Mag. Lucia Schranz

Begräbnisse

Hedwig Kurzbauer
Herbert Hofmann
Ingeborg Bernhard
Leopoldine Thiel
Robert Mayerhofer
Gertraud Hackspiel

Fronleichnam und Pfarrkirtag

Fronleichnam verlief in der Pfarre Mautern diesmal anders: die Festmesse war am 16. Juni 2022 in der Stadtpfarrkirche wegen der LIVE-Übertragung erst um 10.00 Uhr. Sie wurde vom Chorus Musica Favianis samt Orchester, Prof. Langsteiner an der Orgel, einem Ensemble der Trachtenkapelle von Mautern und dem Volksschulchor musikalisch mitgestaltet und LIVE im Fernsehen auf ORF III und im Radio auf ÖRegional ausgestrahlt. Die Missa brevis in D von Frantisek Xaver Brixi unter der Leitung von Volker Gallasch erklang ausgezeichnet, Orgel und Bläser spielten das bekannte Fronleichnamslied „Deinem Heiland, Deinem Lehrer“ und die Volksschüler trugen das KISI-Lied „Rund um den Tisch“ bei.

Bürgermeister Brustbauer, Stadt- und Gemeinderäte nahmen am Gottesdienst in der vollen Kirche teil, ebenso Feuerwehrleute aus dem Unterabschnitt Mautern, Mitglieder des ÖKB Stadtverband Mautern und die Goldhaubengruppe. Mit an Bord für die Diözese St. Pölten Martina Bender.

Die Zusammenarbeit mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der beiden ORF-Teams war völlig unkompliziert und sehr motivierend! Sie beehrten uns auch noch beim Pfarrkirtag!

Im Anschluss an die Messfeier nahm P. Clemens im Pfarramt zahlreiche Anrufe von Sehern und Hörern des ORF entgegen mit einem sehr positiven Echo auf unser Feiern.

Pfarrkirtag trotzt dem Gewitter

Im Anschluss an die Festmesse konnte endlich nach drei Jahren wieder unser Kirtag abgehalten werden. Nach dem Gottesdienst spielte die „Stammtischpartie“ mit Volker Gallasch herrliche Tanzmusik zum Frühschoppen. Die Ess- und Trinkangebote wurden reichlich genutzt. Zu den vorbereiteten Tischen mussten noch etliche rasch hinzugestellt werden. Viele genossen die schöne Atmosphäre des Pfarrgartens und des Severin-Stadls. Spiel-Angebote und das Kasperltheater der Jungschar sowie das Kinderschminken wurden gerne genutzt. Nachmittags spielte Natascha-Rafaella Plank auf ihrer Panflöte und Stephan Gruber führte wieder die Bierkrügel-Stadtmeisterschaft durch. Diesmal dominierten die Jungen: 1. wurde Gregor Granser (12 J.) und 3. Lorenz Schütz (8 J.). Das Gewitter am Nachmittag wirkte sich natürlich hemmend auf mögliche spätere Gäste aus. P. Clemens ließ im Schätzspiel raten, wie hoch der neue Pfarrgemeinderat aus 20 Personen ist - Körpergrößen zusammengezählt. Das Fest klang wieder bei Sonnenschein

und einem angenehmen Abend aus.

Danke allen freiwilligen Helfern, die ein tolles Fest auf die Beine gestellt haben - unter der Gesamtleitung von Josef Haas.

Mariä Himmelfahrt

Die Feier des hohen Festes Mariä Himmelfahrt im Pfarrhofgarten bei der Lourdes-Grotte bot Gelegenheit der Einladung zu folgen: „Schau auf zum Himmel"! Maria ist für uns Menschen eine große Hoffnung. Sie zeigt: Gott steht zu uns, bis zuletzt. Durch Jesus ist der Himmel offen! Verständlicherweise suchten viele, einen Platz im Schatten zu bekommen, denn es war ziemlich heiß.
Am Schluss der Festmesse segnete P. Clemens die mitgebrachten Kräuter- und Blumensträuße. Die Jungschar hatte viele davon vorbereitet und gegen Spenden für ihre Arbeit abgegeben. Ein Fest, an dem sich Himmel und Erde berühren.

KBW Mautern

Sepp Gruber, Notburga Brandstätter und Gertrude Eigelsreiter-Jashari bei ihrer 16-tägigen Radtour.

Foto: NÖN - Brandstätter

Am ***Montag, 19. September 2022, um 19.00 Uhr*** veranstaltet das KBW Mautern im Pfarrheim den Vortrag mit Bildern:

„Mit dem Rad auf den Spuren der Monarchie"

Mag. Sepp Gruber radelte im August 2021 in einer Dreiergruppe durch eine historisch interessante Gegend, den Nordosten der ehemaligen österr.-ungar. Monarchie von Krakau und Przemysl nach Lemberg, Ivano Frankisk und Tschernowitz (Galizien & Bukowina) nach Rumänien mit den herrlichen Moldauklöstern und dem von deutschen Kirchenburgen geprägten Siebenbürgen (bzw. Transsylvanien) abseits der großen Durchzugsstraßen, was eine besondere Herausforderung darstellte. Als Vorspann zu dieser Radtour wird er noch die 550 km Radtour von Hadersdorf nach Auschwitz und Krakau in der Karwoche 2019 zeigen.

Fotorückschau: Jakobsweg

Peter Schimatschek zeigt seinen Weg auf dem „Camino del Norte"

Vorschau

Engelsbegegnung
Die traditionelle beeindruckende Feier der Engelsbegegnung im Rahmen des Schutzengelfestes halten wir am Sonntag, 2. Oktober 2022, um19.00 Uhr in der Pfarrkirche. Musikalisch wird die Feier von Panflötistin Natascha-Rafaella Plank begleitet. - Bringt eure Engel zum Segnen mit!

Tiersegnung
Am Samstag, 8. Oktober 2022 um 17.00 Uhr, (bei Schönwetter im Pfarrgarten) werden Haustiere gesegnet. Alle sind eingeladen, Tiere oder Fotos von Tieren mitzubringen. Kinder sind auch mit Kuscheltieren willkommen. Die Kollekte kommt dem Tierschutz zugute.

Erntedankfest am Sonntag, 9. Oktober 2022:
Segnung der Erntekrone und Festgottesdienst: Beginn um 10.00 Uhr am Südtirolerplatz mit der TK Mautern, Segnung der Erntekrone, Prozession zum Pfarrgarten und Festgottesdienst.

Gedächtnisgottesdienste
für Kriegs- und Unfallopfer mit Kranzniederlegungen:
Mo 24. Okt. 2022 um 18.00 Uhr in der Kapelle Baumgarten
Do 27. Okt. 2022 um 18.30 Uhr Gedenk- und Friedensfeier beim Kriegerdenkmal in Mautern
Sa 29. Okt. 2022 um 17.00 Uhr in Hundsheim (gleichzeitig Vorabendmesse) mit Kranzversenkung in der Donau und Kranzniederlegung in Mauternbach

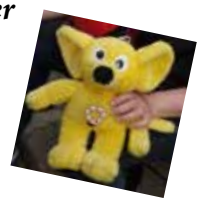
Allerheiligen am Di 1. November 2022:
10.00 Uhr: Festmesse mit dem Kirchenchor "Chorus Musica Favianis" - Missa in G von G. B. Casali
14.30 Uhr: Andacht für die Verstorbenen in der Christuskapelle,
anschließend Gräbersegnung am Friedhof.

Schwangerensegnung am So 6. November 2022 im Rahmen der Familienmesse um 10.00 Uhr. Der Segen ist ein Zeichen dafür, dass die schwangeren Mütter und ihre Familien nicht alleine sind.

Hallo Kinder !!!

Wie geht es euch? Hattet ihr schöne Ferien? Ich glaube, ihr habt viel erlebt. Sicher freut ihr euch schon, eure Freunde in der Schule wiederzusehen.
Wer mag, kann mir eine Zeichnung von seinem schönsten Urlaubserlebnis malen. Bringt sie bei eurem nächsten Gottesdienstbesuch mit und zeigt sie her.
Ich würde mich darüber sehr freuen.

Eure Steffi



Minitag am 11. Juni 2022 im Stift Herzogenburg

Am Samstag nach Pfingsten haben sich unsere Minis und Jungscharkinder auf den Weg nach Herzogenburg gemacht. Es war der absolute Höhepunkt eines durch Corona geprägten Jahres. Völlig unbeschwert konnte der Tag dort mit ca. 1500 Kindern feierlich, actionreich und lustig miteinander verbracht werden.
Aus Mautern waren 28 Kinder und BegleiterInnen mit dabei. Besonders toll waren das Mitmachmusical, die große Abschlussshow, die vielen Mitmachspiele, ... und unsere großen Mädels, die die superschwere Rätselralley gerockt haben.

Nächste wichtige Termine:

Jungschar jeden Freitag
von 16.00 bis 17.30 Uhr
im Jungscharturm Mautern:
START mit Spielefest
am Fr 9. Sep. 2022

Ministranten: Wer auch mitmachen will, bitte bei P. Clemens melden!
An den Sonntagen bei der 10.00 Uhr Messe. Bitte um 9.45 Uhr in die Sakristei kommen!

Wörterrätsel

Aus zwei mach eins

Zusammengesetzte Namenwörter bestehen aus zwei eigenständigen Wörtern, zum Beispiel Brotkorb. Mit dieser Besonderheit der deutschen Sprache lassen sich schöne Rätsel bauen.

Wer findet heraus,
welche zusammengesetzten Wörter
mit den neun Bildfeldern gemeint sind?

Quelle Daria Broda, www.knollmaennchen.de
In: pfarrbriefservice.de

Wertschätzung der Pfarrgemeinderäte

Als Ausdruck der Dankbarkeit für die ehrenamtliche Tätigkeit innerhalb der Kirchen sowie als sichtbares Zeichen der guten Zusammenarbeit von Pfarrgemeinden und Land Niederösterreich lud am 29. Mai 2022 Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner zu einer musikalisch-literarischen Feier für Pfarrgemeinderäte aus den Diözesen Wien und St. Pölten ins Festspielhaus St. Pölten ein. Die Pfarre Rossatz war durch die neue Pfarrgemeinderätin Prof. Dr. Mona Dür (mit Ehemann) und Uta Tenner vertreten. Von kirchlicher Seite nahmen u. a. Kardinal Christoph Schönborn, Superintendent Lars Müller-Marienburg, Diözesanbischof Alois Schwarz, Weihbischof Anton Leichtfried und Weihbischof Stephan Turnovsky teil. In einer Diskussion zeigte sich Kardinal Schönborn zuversichtlich, dass die Religion nach wie vor ein massives Phänomen in unserem Land ist. „*Wir sind religiös veranlagt und es gibt die Sehnsucht nach etwas Größerem. Die Grundfragen der Religionen werden immer vorhanden bleiben*“. Superintendent Müller-Marienburg betonte: „*Wir sind Volkskirche und wir sind für alle Menschen da, nicht nur für unsere Mitglieder. Es gibt einen Unterschied zwischen einem Verein, der für die eigenen Belange zuständig ist, und einer Kirche, die immer das große Ganze im Blick hat*“. Einen Vortrag zur Rolle des

Bürgers in Kirche und Staat hielt Univ. Prof. Dr. Wolfgang Mazal, Leiter des Österr. Instituts für Familienforschung. Für die musikalische Umrahmung sorgten Monika Ballwein und der Chor Cantores Dei. Zum Abschluss waren alle zu einem gemütlichen Buffet eingeladen, bei dem es die Möglichkeit zu interessanten, aufschlussreichen Gesprächen gab.

Fronleichnam

Nach zweijähriger coronabedingter Pause konnten wir das Fronleichnamsfest wieder in gewohnter Weise feiern. Schon am frühen Morgen lud die Trachtenkapelle Rossatz mit einer Abordnung der Feuerwehren Rossatz und Rührsdorf mit dem Weckruf zum Kirchgang ein. Pater Franz aus Göttweig feierte mit der Pfarre die Hl. Messe und leitete anschließend den Umzug durch Rossatz, wo an den vier Altäre der Familien Herzog, Fischer/Hick, Leskovar und der Agrargemeinschaft Rossatz zu Gebet und Segen angehalten wurde. Herzlichen Dank für die Gestaltung der Altäre!

Jakobusfest

Das Fest unseres Kirchenpatrons dem Hl. Jakobus feierten wir am 24. Juli 2022 in unserer Pfarrkirche. Der Kirchenchor sang die Alpenländische Messe von Lorenz Maierhofer. Pater Clemens zelebrierte die Messe und lud Peter Schimatschek aus Mautern ein, seine Eindrücke von seiner Pilgerreise nach Santiago de Compostela zu schildern. Peter erzählte von drei Erlebnissen mit Pilgern, die auf dem Jakobsweg wieder zu Gott gefunden haben. Nach der Hl. Messe wurde zu einer Agape geladen.

Ewa - Willkommen bei uns

Am 30. Juli 2022 brachten die Eltern Alexandra und Michael Pastewka (Rührsdorf) ihre kleine Tochter Ewa zur Taufe in die Pfarrkirche von Rossatz. Papa Michael kommt aus Polen, so wurde in zwei Sprachen gefeiert. Der „große“ Bruder Andreas war sichtlich stolz auf seine kleine Schwester. Namenstag ist der 24. Dezember, da ist nicht nur der Heilige Abend, sondern auch das Gedenken an Adam und Eva.
Liebe Ewa, herzlich willkommen in unserer Pfarre Rossatz - Gottes Segen!

Kräuterbüscherl und Geburtstage

Viel Betrieb am 12. August 2022 am Nachmittag im Kellerhaus der Familie Ernst in Rührsdorf: die Frauenrunde der Pfarre Rossatz band wunderschöne Kräuterbüscherl für die Segnung zu Maria Himmelfahrt bei der Festmesse am Montag.
Nach getaner Arbeit gab`s noch was zum Feiern: Ingrid Ernst als Obfrau des Pfarrgemeinderates und Pater Clemens gratulierten den Jubilarinnen der letzten beiden Jahre zum Geburtstag, was aufgrund von Corona noch nicht früher möglich war. Gratuliert wurde Elfriede Schachner zu ihrem 75er, Hildegard Hutschala zur ihrem 70er, Waltraud Schütz zu ihrem 80er und Gerti Schober zu ihrem 60er. Ein berührendes Fest mit liebevoller Bewirtung. Vielen Dank an Ingrid und Wickerl für die liebe Einladung!

Laurentius

Gemeinsam mit P. Wolfgang aus Göttweig und einer Gruppe der Trachtenkapelle Rossatz feierten wir am 14. August 2022 das Fest des Hl. Laurentius in unserer Filialkirche in St. Lorenz. Laurentius verteilte den Kirchenschatz an Mitglieder der Gemeinde, versammelte eine Schar von Armen und Kranken, Verkrüppelten, Blinden, Witwen und Waisen und präsentierte sie als den „wahren Schatz der Kirche“ dem Kaiser. Laurentius wurde daraufhin gefoltert und am glühenden Eisenrost hingerichtet. Wir Christen können auch heute dem Beispiel des Hl. Laurentius folgen indem wir uns für die Schwachen in unserer Gesellschaft einsetzen und, wenn es notwendig ist, auch gegen den Strom schwimmen, so P. Wolfgang in seiner Predigt. Im Anschluss wurde zu einer Agape geladen. Die Kollekte und der Erlös der Agape kommt der Augustsammlung der Caritas zu Gute.

Blumen-Kräuterbüscherl für Maria

Am 15. August, zur Feier der Aufnahme Marias in den Himmel in der Kirche, hat sich ein wunderschöner Brauch entwickelt: es werden Kräuter und Blumen gesegnet. Dem zugrunde liegen Legenden, die einerseits berichten, dass in Marias Grab nicht mehr der Leichnam, sondern nur noch Rosenblüten und Kräuter vorgefunden wurden. Andererseits soll sich, als Jesus selbst drei Tage nach dem Tod seiner Mutter erschien, um sie in den Himmel zu begleiten, ein unaussprechlich angenehmer Duft von Blüten und Kräutern verbreitet haben.
Prior P. Maximilian feierte heuer mit uns die Hl. Messe. Maria hat damals den Himmel und die Erde verbunden. Die Kirche ist heute auch ein Ort, wo sich Himmel und Erde berühren. So sollen wir Christen die Frohe Botschaft des Evangeliums in die Welt hinaustragen und dadurch eine Duftnote in dieser Welt setzen. Die Kräuterbüscherl zu Maria Himmelfahrt sind ein Symbol dafür, so P. Maximilian in seiner Predigt.

Auch in unserer Pfarre hat die Frauenrunde zum Hochfest Marias wunderschöne, duftende Sträuße gebunden, die gesegnet an die Kirchenbesucher verteilt wurden. Vielen Dank dafür!

Vorschau

Macht euch mit uns auf den Weg!
Am 25. September 2022 findet unsere jährliche ***Wallfahrt nach Maria Langegg*** statt. Alle sind eingeladen, sich mit uns auf den Weg zu machen. Es ist jedes Jahr eine schöne Möglichkeit um Kraft zu tanken, gute Gespräche zu führen, die Natur zu genießen und Jesus wieder näher zu kommen. Beginn ist um 6.00 Uhr früh in der Pfarrkirche. Dann geht es über den Seegraben, über den zweiten Seitenweg, vorbei am Schoberstein zum Herrenplatzl. Beim Weitermarschieren gesellt sich eine Pilgergruppe der Pfarre Bergern zu uns. Beim Kreuzberghof wird eine gemütliche Rast gehalten, um dann weiter über das Kastlkreuz nach Maria Langegg zu wandern. Hier werden wir dann auf Gläubige aus unserer Gemeinde treffen, die nicht mehr so gut zu Fuß sind, und gemeinsam ziehen wir dann in die Wallfahrtskirche ein, was immer ein berührender Augenblick des Ankommens ist. Den Abschluss bildet dann die feierliche Messe, der allen das Gefühl der Gemeinschaft vermittelt.

Erntedank geht alle an!
Gott für die Ernte danken, gehörte zu allen Zeiten zu den religiösen Grundbedürfnissen. Es zeigt, dass das tägliche Brot eben gar nicht so alltäglich ist, sondern hart erarbeitet werden muss. Das Fest soll verdeutlichen, dass der Mensch die Schöpfung Gottes nicht unter Kontrolle hat.
Wir haben alle zu danken! Für die Früchte des Jahres, für das gute Gedeihen der Weingärten, für Getreide und alle anderen guten Gaben, die uns die Natur schenkt. Zum Danken seid ihr alle eingeladen, am ***Erntedankfest*** am 2. Oktober 2022 um 10.00 Uhr in unserer Pfarrkirche teilzunehmen!

Aus dem Leben

Taufen
Frieda Toifl
Tineke Christin Knor
Ewa Pastewka

Trauung
Elisabeth Reich
und Johannes Rauscher

Begräbnisse
Josef Wiechl
Christian Brauneis

Weinsegnung im Schlosshof Rossatz - Erntedank der Winzer
Auch heuer wird am 11. November der heurige Weinjahrgang im Schlosshof Rossatz gesegnet. Um 18.00 Uhr wird Pater Clemens den vom Hl. Martin hoch zu Ross überreichten Wein segnen. Der Weinbauverein Rossatz und der Jankerlklub laden zu diesem Fest ein. Wir wünschen allen Winzern einen guten Verlauf der heurigen Weinernte, ohne Wetterkapriolen und freuen uns schon auf den heurigen Weinjahrgang.

Von Erich zu Josef: Bürgermeisterwechsel

Nach 38 Jahren im Gemeinderat, davon knapp 13 Jahre als Bürgermeister verabschiedet sich ***Erich Polz*** aus Rührsdorf und übergibt die große Verantwortung Josef Wildam aus Mitterarnsdorf. Seitens unserer Pfarren von Arnsdorf und Rossatz danken wir dem scheidenden Bürgermeister sehr herzlich für sein großes Engagement zum Wohl der Bevölkerung und unkomplizierte, gute Zusammenarbeit mit unseren Pfarren. Erich ist in der Pfarre Rossatz nach wie vor Obmann des Pfarrkirchenrates. Am 8. September feiert er seinen 65er und will sich künftig mehr der Familie und der Mithilfe im Weinbaubetrieb und beim Heurigen widmen. Weiterhin ist er aktives Mitglied der Trachtenkapelle Rossatz.
Ein großes Danke, lieber Erich! Gottes Segen zum 65. Geburtstag!

Unser neuer Bürgermeister der Marktgemeinde Rossatz-Arnsdorf: Josef Wildam
Er ist seit 2017 im Gemeinderat der Marktgemeinde Rossatz-Arnsdorf und seit 2020 Vizebürgermeister.
Beruflich leitet er den Bereich „Medgas“ der „Air Liquide Austria“, die mehr als die Hälfte der Krankenhäuser Österreichs mit medizinischen Gasen versorgt. Josef ist seit 2014 Obmann des SC Arnsdorf, dazu schon seit 1978 Mitglied des Musikvereins Arnsdorf (Saxophon) und seit 25 Jahren dessen Stabführer.
Lieber Josef, einen guten Start in die große Aufgabe – Gottes Segen dafür!

Charismatischer Gebetskreis

Zeit für mich

Mein Freund und ich waren fünf Wochen im Mai/Juni auf dem Jakobsweg in Spanien unterwegs, dem Küstenweg Camino del Norte.
In Santiago de Compostela bekamen wir von der deutschen Pilgerseelsorge ein Gebetskärtchen - ein 5-Minuten-Gebet:

Der Ablauf ist leicht zu merken und lässt sich bei vielen Gelegenheiten anwenden. Wie oft müssen wir doch irgendwo 5 Minuten warten. Auch Internist Dr. Ulrich Strunz empfiehlt seinen Patienten: Gehen Sie täglich nach der Arbeit in die nächstgelegene Kirche, die wird leer sein. Setzen sie sich dort auf eine Bank - das war's. Man langweilt sich anfangs, dann schaut man sich die Kirche an, die geschnitzten Figuren, die Kerzen. Man nennt es heute Achtsamkeit. Er schreibt: Natürlich muss es eine Kirche sein, weil in uns tief eingepflanzt der Glaube ist, dies sei wohl ein heiliger Ort.

Ein Ort 1 Minute still zu halten, 1 Minute zu bitten, 1 Minute zu danken, 1 Minute zu beten für andere und 1 Minute zu beten für mich selbst.
Sollten Sie Lust auf mehr bekommen: Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten, besonders an den Sonntagen.
Eine spezielle Einführung in das Gebet bietet auch der Char. Gebetskreis Mautern. Dieser trifft sich jeden Donnerstag um 19.00 Uhr im Pfarrheim bzw. in der Pfarrkirche. Oder der Gebetskreis in Rossatz, der jeweils am 2. Montag im Monat um 18.00 Uhr zum Friedensgebet in der Kirche einlädt.
Peter Schimatschek

Kontakte

Pfarrkanzlei:
Tel/Fax: 02732/82923
Pater Clemens: 0664/80181245
E-Mail: pfarre.mautern@aon.at
Homepage: pfarremautern.at

Unterstützung

Wer einen Unkostenbeitrag zu unserer "Begegnung" beisteuern oder die Pfarre unterstützen möchte, kann das unter folgender Bankverbindung tun:
Pfarre Mautern
IBAN: AT74 2022 8004 0041 9776

Impressum:
Mitarbeiter: P. Clemens M. Reischl OSB, Josef Haas (Layout), Peter Polz, Daniela Schütz, Uta Tenner, Christa und Peter Schimatschek, Eva Granser, Stefan Schütz

An einen Haushalt

Kommunikationsorgan der Pfarren Arnsdorf, Mautern und Rossatz
Medieninhaber, Herausgeber, Verleger Pfarramt Mautern.
F.d.I.v. Pater Clemens Reischl, Mautern. Alle A-3512 Mautern, Kirchenplatz 1
Offenlegung gemäß § 25 Abs. 2 MedienG 1982. Die Pfarre Mautern ist zu 100 % Inhaber dieser Publikation.
Hersteller: DOCKNER Gesellschaft m.b.H.
Untere Ortsstraße 17, 3125 Kuffern